

# 3. Beilage zu Nr. 49 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Wittmoth den 28. Februar 1906.

## Handel und Verkehr.

**Serbische Zölle.** Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt: Nach dem Zusammenhange vom 1. November 1901 zum deutsch-serbischen Handelsvertrage vom 21. August 1892 wird die Zolltarifliste darauf, dass die Sätze des neuen serbischen Zolltarifs die bisher neben den Zöllern erhobene, Obert genannte besondere innere Abgabe mit umfassen, diese Steuer in Zukunft nicht mehr von den aus Deutschland nach Serbien eingeführten Waren erhoben werden. Vom 1. März ds. Js. ab hat dem Tage des Inkrafttretens des neuen serbischen Zolltarifs und des Zusatzvertrages, braucht daher das Obert nicht mehr besonders entrichtet zu werden.

**Erhöhung der Zwiirpreise in Ostroetch.** Aus Wien wird gemeldet: Die Aktiengesellschaft der Osterr. Baumwollspinnerei und Zwiirfabrik in Wien hat den Verkaufspreis der eigenen und der von ihr vertriebenen englischen Spulen-Zwiirmarken durchschnittlich um 6 bis 8 Proz. erhöht.

**Konsolidierte Hallesche Pfännerschaft.** In der gestrigen Gewerkschaftsversammlung wurde seitens der Verwaltung über die Lage der Geschäfte, den Betrieb und die Resultate des Vorjahres Bericht erstattet und angeführt, dass im verflossenen Jahre sämtliche Erzeugnisse zu erheblichen Preisen im Vergleich mit dem Vorjahre höhere Preise erzielt worden wären. Der Bruttogewinn betrug 450.275,84 Mk. gegen 404.653,44 Mk. im Vorjahre. Die Abschreibungen sind mit 128.480,60 Mk. ungefähr dieselben wie in 1904. 100.000 Mk. sollen dem Bau- und Dispositionsfonds zugerechnet werden und die Gewerkschaften mit 12.487,24 Mk. in veränderlicher Ausbeute wurde auf 30 Mk. (i. V. 28 Mk.) pro Kux festgesetzt. Ein Rest von 23.489,19 Mk. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewerkschaftsversammlung hiess das ihr von der Verwaltung vorgelegte Projekt, über Erhebung des Holzplatzgrundbesitzes, gut und akzeptierte, mit der Ausnahme, dass die Rücklage und die Kassenreserve von Holzplatz nach Passender veräußert und das ca. 4300 qm Holzplatz-Terrain für die Bebauung aufgeschlossen werden, wenn der städtischen Behörden bereits eingereichte Bebauungsplan von letzteren genehmigt wird. Das nach dem Turnus ausstehende Deputations-Mitglied, Herr Bergart Neubauer, wurde beauftragt, die Angelegenheit weiterzuführen. Für den verabschiedeten Jahre durch den Tod ausgeschiedenen Herrn Stadtrat Faber wurde einstimmig Herr Geh. Regierungsrat Oberbürgermeister Stauda gewählt, jedoch mit der Massgabe, dass er sein Amt erst am 1. April übernimmt.

**Böhmischer Ziegelwerke.** Der Aufsichtsrat beschloss, die Aktiengesellschaft der Ziegelwerke in Böhmen, die 12,487,24 Mk. Dividende von 6 Proz. (i. V. 5 Proz.) für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzuschlagen.

**Grube Leopold bei Edderitz.** Der Aufsichtsrat beantragt für 1905 die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 4 1/2 Proz.) bei Ueberweisung von 11.220 Mk. (6561 Mk.) an die Rücklage und 20.000 Mk. (20.000 Mk.) an den Spezialreservofonds. Die Aufsichtsrat für das laufende Geschäftsjahr sind befriedigend bezeichnet.

**Deutsche Steingutfabrik, A.-G.,** vormals Gebrüder Hubbe in Neuhaldensleben. Aus dem in 1905 erzielten Bruttogewinn von 137.700 Mk. soll eine Dividende von 4 Proz. (i. V. 0 Proz.) verteilt werden. Der Vorstand bezeichnet den Geschäftsgang im laufenden Jahre als andauernd befriedigend.

**Hugo Schneider, A.-G., Leipzig-Pausdorf.** Nach dem Abschluss für 1905 beträgt der Bruttogewinn 1.348.435 Mk. (im Vorj. 1.100.371 Mk.). Es verbleibt nach Abzug der Handlungskosten, Steuern, Zinsen usw. ein Nettogewinn von 233.534 Mk. (740.811 Mk.). Der Aufsichtsrat beschloss, die Dividende auf 12,487,24 Mk. (12.487,24 Mk.) zu setzen, 65.523 Mk. aus dem verbleibenden Reingewinn von 633.767 Mk. (675.287 Mk.) der zweiten Reserve 75.000 Mk. (20.000 Mk.) zu überweisen, 11 Proz. Dividende gleich 348.750 Mk. (10 Proz.) in Vorschlag zu bringen und nach Abzug der Taxationen, Gratifikationen, Ueberweisung zur Arbeiter-Stiftung 38.914 Mk. (12.487,24 Mk.) in neue Jahre vorzutragen. Die Generalversammlung findet Anfang April statt. — Das neue Geschäftsjahr hat sich bisher als befriedigend erwiesen.

**Verlegende Fabrik der photographischen Papiere zu Dresden.** Nach Kürzung von 69.088 Mk. (i. V. 41.822 Mk.) für Abschreibungen, haben diesmal nur 255.000 Mk. (255.000 Mk.) Reingewinn zur Verfügung, wovon, wie schon mitgeteilt, 276.000 Mk. zur Ausschüttung einer Dividende von 10 Proz. (12 Proz.) auf die Aktien, und je 35 Mk. (40 Mk.) auf 4000 Stück Genussscheine herangezogen werden sollen. Der auf den 24. März anberaumte Aktionärsversammlung soll die Wahl der ausstehenden Direktors Konstanzer Stömann in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden.

**Gehr. Krüger & Co., Akt.-Ges., Köpenick-Berlin.** Der Reingewinn in 1905 beträgt nach 29.416 Mk. Abschreibungen 156.143 Mk. (i. V. 126.671 Mk.), aus dem 9 Proz. Dividende (wie im Vorjahre) zur Ausschüttung kommen. Die Verwaltung erachtet es für zweckmässig, zur Ausschüttung der Dividende 100.000 Mk. in Vorschlag zu bringen und zur Stärkung der Betriebsmittel das Aktienkapital um 300.000 Mk. auf 1.800.000 Mk. zu erhöhen, und es werden dahingehende Anträge der Generalversammlung unterbreitet werden.

**Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.-G.,** vorm. W. Müller. In der Generalversammlung, welche die Dividende auf 5 Proz. festsetzte, teilte die Verwaltung mit, dass sich das Geschäft im laufenden Jahre lebhaft entwickelt hat.

**A.-G. Steinkohlenbergwerk Nordstern in Essen.** Der Aufsichtsrat beschloss, die Verteilung von 15 Proz. Dividende (i. V. 14 Proz.) vorzuschlagen.

**Baumwollspinnerei Rote Erde in Becholt i. W.** Die Verwaltung schlägt wieder eine Dividende von 6 Proz. für die Stamm- und von 12 Proz. für die Vorzugsaktion vor.

**Porzellanfabrik Philipp Rosenthal & Co., A.-G., in Selb i. B.** Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung eine Dividende von 18 Proz. in Vorschlag zu bringen. Ferner wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von 1 1/2 auf 2 Millionen Mark zu erhöhen zwecks Verstärkung der Betriebsmittel. Den alten Aktionären soll ein Bezugsrecht dergestalt eingeräumt werden, dass auf drei alte Aktien eine neue Aktie bezogen werden kann.

**Berliner Produktenbörse** vom 26. Februar.  
Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt:  
Weizen, märk. 171,00—174,00 Mk. ab Bahn, Mai 185,50 Mk.  
Roggen, märk. 156,00—158,00 Mk. ab Bahn, Mai 170,75 Mk.  
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 142,00 bis 150,00 Mk., gute Gen. 140,00—142,00 Mk., russ. u. Donau leichte 139,00—143,00 Mk., schwere 146,00—156,00 Mk., amerikanische 130,00—132,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.  
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 168,00—178,00 Mk. mittel 158,00—167,00 Mk., gering 154,00 bis 157,00 Mk., russ. 156,00—162,00 Mk., feiner russ. 163,00 bis 168,00 Mk., amerik. 158,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.  
Mais, amerik. mixed grade 121,00—124,00 Mk., runder 140,00 bis 141,00 Mk. frei Wagen.  
Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen mittel 161,00—167,00 Mk., feine und Tafelerbsen 169,00—173,00 Mk., kleine Koerbsen 200,00—250,00 Mk. Viktoria-Erbsen 210,00—250,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.  
Weizenmehl O. u. 2,25—24,00 Mk.  
Roggenmehl O. u. 1,21,00—29,90 Mk.  
Weizenkleie 10,20—11,10 Mk.  
Roggenkleie 10,20—11,10 Mk.  
Lupinen gelbe 110,00—120,00 Mk., blaue 107,00—115,00 Mk.  
Seradella neuer Ernte pro 50 kg 8,50—9,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):  
Weizen Mai 186,00 Mk., Juli 188,50 Mk., September 183,75 Mk.  
Roggen Mai 171,75 Mk., Juli 171,75 Mk., September 163,75 Mk.  
Hafer Mai 162,50 Mk., Juli 163,00 Mk.  
Mais Mai 127,75 Mk.  
Mehl 1. Februar 21,50 Mk., Mai 21,90 Mk., Juli 22,15 Mk.  
Roh-Eis loco 50,00 Mk., Februar 50,00 Mk., Mai 51,20 Mk., Oktober 53,10 Mk.

**Kaffee.**  
Hamburg, Montag 26. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 38 1/4 Gd., per Mai 38 1/4 Gd., per September 39 1/4 Gd., per Dezember 40 1/4 Gd. Stetig.

**Zucker.**  
Magdeburg, Montag 26. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, SS Grad ohne Sack 7,85—8,02 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,15—6,40. Styring: Rubig, Brotraffinad ohne Fass 17,02 1/2—17,54 1/2. Krümmelzucker mit Sack —, Gem. Raffinad mit Sack 37,15—37,25. Rübenzucker per Febr. 15,57 1/2—17,12 1/2. Styring: Rubig, Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Februar 16,40 Gd., 16,50 Br., per März 16,45 Gd., 16,55 Br., per April 16,55 Gd., 16,65 Br., per Mai 16,70 Gd., 16,75 Br., per August 17,10 Gd., 17,15 Br. Ruhig.

Hamburg, Montag 26. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. L. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 89°, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 16,00, per März 16,55, per Mai 16,85, per August 17,20, per Oktober 17,40, per Dechr. 17,60. Stetig.

**Zahlungs-Einstellungen.**  
Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden: Die Daten sind der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die Zahl der Gläubiger und die Höhe der Forderungen.  
Hotelbesitzer Emil Pfahl in Bartenstein, Ostpr. (232, 243, 236, 64).  
Schneidermeister F. Kohl in Berlin (232, 204, 133, 85).  
Kaufmann A. Czapski (Nachlass) in Breslau (212, 203, 203, 204).  
Zigarrenhändler J. Stastny in Dresden (232, 163, 27, 27).  
Manufakturverhandl. K. L. V. Waldschmidt in Dresden (232, 192, 203, 203).  
Sobhr, u. Bohrgeschäft Sachschall in Duisburg (232, 1, 5, 22, 85).  
Handlungsreisender K. A. Arnold (Nachlass) in Freiburg (222, 133, 203, 203).

Trockenstuckfabrikant Jakob Laueremann in Freiburg, Breisgau 212, 282, (— 54).  
Steinfabrik Naumburg, Bertz & Hess in Naumburg (Gr.-Geran, 232, 232, 243, 744).  
Baunternehmer A. J. E. Hartig in Wüstenbrand (Limbach, 232, 243, 173, 44).  
Handelsgesellschaft D. Cohn & Amandt in Luckenwalde (232, 163, 233, 253).  
Zweigfabrik der des Crédit Mobil. Franco-Helvétiq. Sociéte anonyme in Genf (Genf, 222, 34, 203, 10/4).  
Gelbessemer F. O. Neumeister in Mlyau (Reichenbach, 232, 283, 213, 74).  
Kaufmann A. Fecht in Sarrouis (212, 293, 123, 114).  
Kaufmann-Ehrenrat Th. Jagg geg. Russ in Stettlingen (Stoekach, 202, 193, 173, 173).

**Schiffsbewegungen:**  
Berlin, 26. Februar. (Kaiserliche Marine) Planet ist am 24. Februar in Freetown (Sierra Leone) eingetroffen und geht am 27. Februar von dort nach St. Helena in See. Flussschiff, Vaterland ist am 24. Februar in Ischling (am Yangtschi) eingetroffen. Loewey ist am 25. Februar in Konstantinopel eingetroffen. Bussard ist am 25. Februar von Kilwa nach Dar-es-Salaam in See gegangen. Würth ist am 24. Februar in Wilhelmshafen eingetroffen und am 26. Februar von dort wieder in See gegangen.

## Waffpreise

der Woche vom 18. bis 24. Februar 1906 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Gegenstand	Verkaufs-Gehalt	oblique				geringer				höherer			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Reigen	gut	18	80	16	30	16	65	16	40	16	20	16	80
	mittel	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
	gering	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
Noggen	gut	16	50	16	25	16	38	16	50	16	15	16	80
	mittel	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
	gering	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
Gerste	gut	16	95	16	45	16	70	16	95	16	15	16	80
	mittel	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
	gering	16	105	15	20	16	90	16	105	16	15	16	80
Hafer	gut	17	65	17	30	17	45	17	65	17	15	17	80
	mittel	17	105	17	20	17	80	17	105	17	15	17	80
	gering	17	105	17	20	17	80	17	105	17	15	17	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
Getreide (Stroh)	gut	21	50	21	20	21	25	21	50	21	15	21	80
	mittel	21	105	21	20	21	80	21	105	21	15	21	80
	gering	21	105	21	20	21	80	21	10				

